

	Objekt: Traianus: Restitution
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18207142

Beschreibung

Diese Münze ist eine abgewandelte Nachprägung (sog. Restitutionsmünze) aus der Zeit des Traianus einer Münze des M. Iunius Brutus vom Jahre 54 v. Chr. (RRC Nr. 433,1). - Komnick (2001) 121 spricht den Konsul auf der Rs. als M. Iunius Brutus an, RRC 455 korrekt als den Konsul des Jahres 509 v. Chr., L. Iunius Brutus.

Vorderseite: Kopf der Libertas nach r.

Rückseite: Brutus zwischen zwei Liktoen nach l. schreitend, ganz l. ein Amtsdienner (accensus).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.31 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 112-114 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer

Marcus Ulpius Traianus (53-117)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Weisser, Ahnenkult in der Römischen Republik - Die Münzmissionen des Marcus Iunius Brutus, in: A. Schwarzmaier (Hrsg.), Der Brutus vom Kapitol (2010) 113 f. Nr. 8 mit Abb. (dieses Stück).
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 121. 243 Nr. 35,1 Taf. 25 (S. 243 falsche Nr. 36, auf Taf. und S. 121 die richtige Nr. 35! Dieses Stück, falsche Stückzitate, Acc. und Gewicht).
- RIC II Nr. 797..